

Juschtschenko: Die Ukraine wird Südossetien und Abchasien nicht anerkennen

27.08.2008

Präsident Wiktor Juschtschenko erklärte, dass die Ukraine die Entscheidung Russlands zur Anerkennung der Unabhängigkeit von Südossetien und Abchasien nicht unterstützt und auf der Unantastbarkeit des internationalen Prinzips der Sicherung der territorialen Integrität jedes Staates besteht.

Präsident Wiktor Juschtschenko erklärte, dass die Ukraine die Entscheidung Russlands zur Anerkennung der Unabhängigkeit von Südossetien und Abchasien nicht unterstützt und auf der Unantastbarkeit des internationalen Prinzips der Sicherung der territorialen Integrität jedes Staates besteht.

Wie der Pressedienst des Präsidenten meldete, erklärte Juschtschenko dies heute in einem Interview mit der Nachrichtenagentur Reuters.

“Wir bedauern das dieser Beschluss gefasst wurde. Für die Ukraine ist er unannehmbar und daher können wir diese Position nicht unterstützen.”, sagte der Präsident.

Er unterstrich, dass die Ukraine davon ausgeht, dass die Gewährleistung des grundlegenden internationalen Rechts auf territoriale Integrität eines jeden Landes als Grundlage einer modernen Sicherheitspolitik erscheint.

Folglich, führt die Verletzung dieses Prinzips, den Worten Juschtschenkos nach, ??“zu einer Verschärfung nicht nur in der Kaukasusregion”.

“Diese Verschärfung, kann zu Komplikationen in vielen Teilen der Welt führen.”, sagte er. “Die Hauptsache ist – sie bringt einen großen Impuls für gegenseitiges Misstrauen, die Grundlagen von Verträgen, Vertrauensprinzipien, welche mit solchen starken Anstrengungen erreicht wurden, können aufgrund von undurchdachten Schritten verloren gehen – wenn die Diplomatie, die Politik der friedlichen Beilegung durch eine Politik der Stärke ersetzt wird.”

Gestern hatte das Außenministerium der Ukraine erklärt, dass die Ukraine kategorisch die Entscheidung Russlands zu Anerkennung der Unabhängigkeit von Südossetien und Abchasien verurteilt. Das Außenministerium nannte die Entscheidung der Russischen Föderation eine grobe Verletzung der Normen und Prinzipien des internationalen Rechts und von bi- und multilateralen Vereinbarungen.

Das Außenministerium erklärte ebenfalls, dass die Ukraine ihre Solidarität mit den Erklärungen der Außenminister der Länder der NATO vom 19. August in Bezug auf die Notwendigkeit einer friedlichen Beilegung des Konflikts in Georgien erklärt, welche auf der vollständigen Befolgung der Prinzipien der Unabhängigkeit, Souveränität und territorialen Integrität Georgiens, der anerkannten internationalen Rechte und der Resolutionen des Sicherheitsrates der UNO basieren soll.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 329

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.